

Themen dieser Ausgabe

Elementare Musikpädagogik als Lehre der Kunst anerkennen
Statement von Sahra Wagenknecht (MdB) zum Tag der Musik 2019
Carl Bechstein Wettbewerb 2019: Meldeschluss am 01. August
Deutscher Diversity-Tag am 28. Mai 2019
DMW 2020: Die Kategorien stehen fest
Fünf Bands ziehen ins PopCamp

Elementare Musikpädagogik als Lehre der Kunst anerkennen

Der Deutsche Musikrat (DMR) hat einen Dialog mit der Künstlersozialkasse (KSK) zur Anerkennung der Elementaren Musikpädagogik als Lehre der Kunst initiiert. Gemeinsam mit dem deutschen Tonkünstlerverband (DTKV), dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) und Experten wurden mit der Leitungsebene der KSK die dafür notwendigen Voraussetzungen besprochen.

Hierzu Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Elementare Musikpädagogik beinhaltet eine künstlerische Leistung, die wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zur späteren Musikausübung vermittelt. Eine Sozialversicherungspflicht bei der Künstlersozialkasse würde selbstständigen Lehrkräften der EMP nicht nur eine besser abgesicherte Tätigkeit ermöglichen, sondern auch ihre Gleichbehandlung mit Musiklehrenden im Instrumental- und Gesangsbereich sichern. Deshalb freue ich mich über den konstruktiven Austausch mit der KSK zu diesem Thema. Der Deutsche Musikrat wird seine Forderung darüber hinaus auch an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales herantragen.“

Für selbstständige Lehrkräfte der EMP besteht trotz des musikalischen Fachstudiums keine Sozialversicherungspflicht. Ausschlaggebend für ihre Anerkennung als Musikpädagoginnen und –pädagogen und damit für eine Aufnahme in die KSK sind bislang Einzelfallentscheidungen. Im Sinne der sozialen Gleichstellung und Absicherung engagiert sich der DMR daher für die Anerkennung der EMP als Lehre der Kunst und damit eine grundsätzliche KSK-Sozialversicherungspflicht von selbstständigen Lehrkräften der EMP.

Statement von Sahra Wagenknecht (MdB) zum Tag der Musik 2019

Mit dem bundesweiten Tag der Musik am 21. Juni 2019 ruft der Deutsche Musikrat auch in diesem Jahr alle Musizierenden dazu auf, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der Kulturellen Vielfalt zu setzen. Das diesjährige Motto „Musik machen – Haltung zeigen – Zusammenhalt. Europa. Vielfalt.“ richtet den Fokus auf die verbindende Kraft der Musik.

Hierzu Dr. Sahra Wagenknecht, Mitglied des Bundestages und Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag: „Musik berührt. Sie entfaltet durch ihre Unmittelbarkeit eine ungeheure Wirkung und Kraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Sie kann ausdrücken, was Worte nicht vermögen. Musik kann Freude und Glück verstärken ebenso wie sie Mut machen, Trost schenken, sogar Schmerz und Leid lindern kann. Musik verbindet. Sie schafft Gemeinsamkeit und kennt keine Grenzen. Gerade in Zeiten, in denen Intoleranz zunimmt und Unterschiede zunehmend unüberwindbar scheinen, kann Musik dabei helfen, sich auf das zu besinnen, was uns alle eint. Denn Musik verbindet – und ist dabei so vielfältig wie die Menschen und das Leben selbst.“

Der Tag der Musik 2019 findet am 21. Juni im gesamten Bundesgebiet statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.tag-der-musik.de.

Carl Bechstein Wettbewerb 2019: Meldeschluss am 01. August

Die Anmeldefrist für den sechsten Carl Bechstein Wettbewerb, der vom 01. bis 03. November 2019 im Kulturstall von Schloss Britz in Berlin stattfindet, endet am 01. August 2019. Aus Kapazitätsgründen und aufgrund der starken Nachfrage wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Der Wettbewerb ist 2019 zum zweiten Mal in der Kategorie „Klavier solo“ ausgeschrieben und eröffnet in diesem Jahr erstmalig innerhalb dieser Kategorie die Wertungsgruppe Jazz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Klassik und Jazz treten somit zwar in unterschiedlichen Wertungsgruppen an, haben aber die Möglichkeit, einander kennenzulernen und sich musikalisch zu inspirieren.

Hierzu Professor Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Kuratoriumsvorsitzender der Carl Bechstein Stiftung: „Mit der Öffnung der Kategorie ‚Klavier solo‘ für den Jazz bietet sich jungen Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern eine öffentliche Plattform. Darüber hinaus unterstreicht der Carl Bechstein Wettbewerb damit, dass der Jazz ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kulturellen Vielfalt ist.“

Am Wettbewerb teilnehmen können junge Musikerinnen und Musiker, die zum Stichtag (01. November 2019) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die seit mindestens sechs Monaten einen festen Wohnsitz in Deutschland haben. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Deutscher Diversity-Tag am 28. Mai 2019

Am Dienstag, 28. Mai 2019, ruft die [Charta der Vielfalt](#) im Rahmen des 7. Deutschen Diversity-Tages Unternehmen und Institutionen erneut bundesweit dazu auf, ihr Engagement für Vielfalt zu zeigen. Ob interne Veranstaltungen oder öffentliche Mitmachaktionen: Ziel des Deutschen Diversity-Tages ist es, die Gesellschaft für das Thema zu sensibilisieren und ein

Zeichen für eine vorurteilsfreie Arbeitswelt zu setzen. Organisationen können ihre Aktion zum Thema Diversity [hier](#) registrieren.

Die Charta der Vielfalt ist ein grundlegendes Bekenntnis zum wirtschaftlichen Nutzen von Vielfalt und zu Toleranz, Fairness und Wertschätzung in der Arbeitswelt und Gesellschaft. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich Unternehmen und Organisationen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen zu respektieren. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat 2006 die Schirmherrschaft übernommen. Der Deutsche Musikrat unterzeichnete 2010 die Charta der Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.charta-der-vielfalt.de, die Aktionen aus 2018 finden Sie [hier](#)

DMW 2020: Die Kategorien stehen fest

Die Kategorien des Deutschen Musikwettbewerbs (DMW) 2020, der vom 23. März bis zum 04. April in Bonn ausgetragen wird, stehen fest. In folgenden sechs Solo- und fünf Ensemblekategorien sowie der Kategorie Komposition können sich junge Musikerinnen und Musiker im kommenden Jahr beweisen: Flöte, Oboe, Horn, Tenor-/Bassposaune, Klavier, Orgel, Streichtrio, Streichquartett, Klaviertrio, Klavierquartett, Ensembles in freier Besetzung (vokal/instrumental). Die Ausschreibung für den DMW 2020 wird im Juni 2019 veröffentlicht, Anmeldeschluss ist im November 2019.

Einen Rückblick auf den DMW 2019 in Nürnberg finden Sie [hier](#), weitere Informationen zum DMW unter www.deutscher-musikwettbewerb.de.

Fünf Bands ziehen ins PopCamp

Die Bands „Attic.“, „MISCHA“, „ok.danke.tschüss“, „Paul Weber“ und „Trille“ sind die fünf Bands, die am PopCamp 2019 teilnehmen. Das musikalische Spektrum reicht von Alternative Rock über Independent, Pop bis hin zu Hip Hop und Rap.

Unter der Leitung von Jens Eckhoff (künstlerischer Leiter PopCamp) hat sich die Jury (Anna Meyer, Sandra Kloska, Swantje Weinert, Dieter Schubert und Kai Thomsen) im Rahmen des Live-Audit in der CD-Kaserne Celle für diese fünf Bands entschieden:

[Attic.](#) - Rock, Metal, Alternative/Independent aus Bonn

[MISCHA](#) - Pop, Rock aus Biberach a.d.R.

[ok.danke.tschüss](#) - Pop aus Mannheim

[Paul Weber](#) - Pop, Alternative/Independent aus Köln

Trille - Pop, Alternative/Independent, Hip Hop/Rap aus Berlin

Mehr Informationen zum PopCamp finden Sie [hier](#).

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.